



Fastening Systems



Nonferrous Metal Technology



Payment Systems



Home Decoration

1. Halbjahr 2004



VDN AG value driven network

Bericht der VDN Vereinigte Deutsche Nickel-Werke AG zum 30.6.2004

Die wirtschaftliche Entwicklung der VDN Vereinigte Deutsche Nickel-Werke AG (VDN AG) bis zum 30. Juni 2004 war durch die operative und bilanzielle Sanierung der Gesellschaft sowie der zu dem Unternehmen gehörenden Beteiligungsunternehmen gekennzeichnet.

Das bilanzielle Eigenkapital der VDN AG betrug zum 30. Juni 2004 -127,1 Mio. EURO, nach -124,6 Mio. EURO zum 31. Dezember 2003 sowie 58,1 Mio. EURO zum 30. Juni 2003. Die beabsichtigten Bilanzsanierungsmaßnahmen konnten zum 30. Juni 2004 noch nicht umgesetzt werden. Dies wurde jedoch im zweiten Halbjahr realisiert. Ausweislich des vom Vorstand aufgestellten Überschuldungsstatus beträgt das wirtschaftliche Eigenkapital der VDN AG zum 30. Juni 2004 6,7 Mio. EURO. Hier wurden neben einem qualifizierten Rangrücktritt der unbesicherten Geschäftsbanken insbesondere stille Reserven im Bereich des Finanzanlagevermögens berücksichtigt.

Die operative Entwicklung der VDN AG weist zum 30. Juni 2004 ein Ergebnis vor Steuern von -2,4 Mio. EURO nach -8,4 Mio. EURO zum 30. Juni 2003 aus. Hierzu haben insbesondere die Vereinnahmung von Managementumlagen von den Tochtergesellschaften sowie Beratungskosten zur Realisierung der operativen und bilanziellen Sanierung beigetragen. Aufgrund der im Rahmen einer im April 2004 abgeschlossenen Stillstandsvereinbarung vereinbarten Sanierungszinsen mit den finanzierenden Geschäftsbanken konnte der Zinssaldo auf -2,7 Mio. EURO zum 30. Juni 2003 (Vorjahr: -3,5 Mio. EURO) reduziert werden. Ergebnisse von Beteiligungsgesellschaften wurden zum 30. Juni 2004 ebenso wie im Vorjahr nicht vereinnahmt; dies erfolgt regelmäßig erst im Rahmen des Jahresabschlusses. Das Bilanzbild der VDN AG zum 30. Juni 2004 ist geprägt durch die Berücksichtigung des qualifizierten Rangrücktrittes der Geschäftsbanken von 55,8 Mio. EURO sowie der Einräumung eines Konsortialdarlehens von 18 Mio. EURO zur Durchführung der operativen Sanierung der Business Unit Home Decoration sowie des Immobilienbereiches innerhalb der Business Unit Other Investments. Im Zuge der Verwendung des zweckgebundenen Konsortialdarlehens haben sich – aufgrund der konzerninternen Weiterleitung des der VDN AG gewährten Konsortialdarlehens – die Forderungen an verbundene Unternehmen erhöht. Der Konsortialkredit wurde schwerpunktmäßig für die Restrukturierung von ausländischen Tapetengesellschaften und des Immobiliengeschäfts eingesetzt.

Dennoch konnte nicht verhindert werden, dass am 8. Dezember 2004 zwei der ausländischen Gesellschaften, die ABELIA S.A.S., Puteaux, Frankreich sowie die ABELIA DECOR S.A.S., Abbeville, Frankreich die Eröffnung des Insolvenzver-

fahrens über ihr Vermögen beantragt hat. Die Auswirkungen dieses Insolvenzantrags, insbesondere unter dem Aspekt konzerninterner Sicherheiten, können bislang noch nicht eingeschätzt werden.

Hinsichtlich des Gesamtkonzerns konnte ein Umsatz von 336,3 Mio. EURO (Vorjahreswert 343,7 Mio. EURO) erzielt werden. Hierzu haben die wesentlichen Business Units wie folgt beigetragen:

Business Unit	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003
Fastening Systems	60,1	54,6
Payment Systems	46,6	43,2
Nonferrous Metal Technology	105,9	111,0
Home Decoration	129,0	134,7

Angaben in Mio. Euro (nicht vollständig konsolidiert)

Die Umsatzentwicklung war geprägt von teilweise stahlpreisbeeinflussten Mehrumsätzen im Bereich Fastening Systems sowie liquiditätsbedingten Produktionsausfällen und Marktanteilsverlusten im Bereich Home Decoration. Diese Umsätze konnten trotz der Unsicherheit, die bei Kunden und Lieferanten aufgrund der Gesamtsituation der VDN bestand, erzielt werden.

Der Gesamtkonzern erzielte ein Ergebnis vor Steuern von -5,6 Mio. EURO (Vorjahreswert -13,8 Mio. EURO). Die einzelnen Business Units erzielten im ersten Halbjahr 2004 folgende EBIT Zahlen:

Business Unit	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003
Fastening Systems	+3,5	+2,4
Payment Systems	-1,9	-2,5
Nonferrous Metal Technology	+4,2	+2,2
Home Decoration	+0,1	-1,8

Angaben in Mio. Euro

Diese Ergebnisentwicklung ist im Wesentlichen auf Kostensenkungsmaßnahmen – insbesondere auch im Personalbereich – zurückzuführen.

Die erforderlichen operativen Sanierungsmaßnahmen in den einzelnen Business Units sind erfolgreich eingeleitet worden. Hierbei liegt das Schwergewicht auf der Steigerung der Produktivität, der Stärkung der Vertriebsaktivitäten und der Reduzierung der Komplexität des Konzerns.

Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird insgesamt bis voraussichtlich Ende 2005 dauern und stellt eine wesentliche Grundlage für die Wiedererlangung der Profitabilität der

Gruppe dar. Die VDN AG hat ihre Aufgaben wesentlich reduziert und wird sich künftig als reine Finanzholding verstehen. Die Folge hiervon ist, dass in der VDN AG lediglich noch sechs Mitarbeiter beschäftigt sind (Vorjahreswert: 10 Mitarbeiter). Bis Ende des Jahres wird sich die Mitarbeiterzahl weiter reduzieren. Im Gesamtkonzern waren zum 30. Juni 2004 3.401 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahreswert 3.691 Mitarbeiter).

Insgesamt sind wir mit dem geschäftlichen Verlauf des ersten Halbjahres durchaus zufrieden. Vor allem, wenn man bedenkt, dass das Konsortialdarlehen erst wesentlich später zur Auszahlung kam als geplant.

Im Hinblick auf die bilanzielle Sanierung der VDN AG wurden durch beiderseitige fristlose Kündigung der mit der Deutsche Nickel AG am 21. Dezember 2001 geschlossenen Ergebnisabführungsvertrags beendet sowie am 23./24. Dezember 2004 Verträge mit Gläubigern der Deutsche Nickel AG geschlossen. Diese Maßnahmen bewirkten bzw. bewirken Folgendes:

- Verkauf aller Aktien der Deutsche Nickel AG an eine von Gläubigern der Deutsche Nickel AG beherrschte Gesellschaft
- Befreiung der VDN AG von Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt rd. 190 Mio. EURO.
- Realisierung eines Ertrages von ca. 117 Mio. EURO
- Zufluss neuer Liquidität von zunächst 1 Mio EURO am 27. Dezember 2004 und weiteren bis zu 3 Mio. EURO bis zum 31. Dezember 2005, somit von insgesamt bis zu 4 Mio. EURO bis zum 31. Dezember 2005.

Durch die Umsetzung der Verträge wird die VDN AG zum 31. Dezember 2004 – vor Berücksichtigung stiller Reserven – ein bilanzielles Eigenkapital von ca. -13 Mio. EURO aufweisen. Hierbei ist ein Darlehen in Höhe von 38 Mio. EURO der letzten, nach Unterzeichnung des Vertragspakets am 23./24. Dezember 2004 verbliebenen Geschäftsbank der VDN AG, das Gegenstand eines qualifizierten Rangrücktritts ist, wie Eigenkapital behandelt worden. Die endgültige Vereinbarung über die Behandlung dieser Forderung muss bis Juni 2005 getroffen werden. Unter Berücksichtigung der verbleibenden stillen Reserven im Finanzanlagevermögen ist das wirtschaftliche Eigenkapital der VDN AG damit weiterhin positiv. Somit ist eine insolvenzrechtliche Überschuldung der VDN AG nicht gegeben. Durch den Zufluss der neuen liquiden Mittel ist die Zahlungsfähigkeit der VDN AG wieder hergestellt.

Das noch verbleibende negative bilanzielle Eigenkapital wird durch die Realisierung von stillen Reserven im Rahmen

geplanter Desinvestments im Geschäftsjahr 2005 beseitigt werden.



VDN AG value driven network

VDN AG

Goltsteinstraße 24-25
D-40211 Düsseldorf

Telefon + 49 211 90 64-0
Telefax + 49 211 90 64-208

info@vdn.de
www.vdn.de